

An den
Oberbürgermeister der Stadt Aachen
Stadtverwaltung Aachen FB 61/100
D-52058 Aachen

Betr.: Ihr Schreiben 16.02.2017 Ihr Zeichen: Unser Zeichen: 23.11.16 / 01 Datum: 28.02.2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Frau Fischer, sehr geehrter Herr Schaffert,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 16.02.2017.

Leider beantworten Sie hierin nicht meine einfache Frage nach der Bedarfsermittlung in Aachen auf den Grundlagen des Neuen LEP 2017 NRW.

Sie teilen mir durch Frau Fischer zwar einige Ausführungen zu den theoretischen Möglichkeiten einer Bedarfsermittlung mit, jedoch hatte ich eindeutig nur nach einer nachvollziehbaren Bedarfsermittlung nach den Vorgaben des neuen LEP NRW gefragt, wie es auch aus dem Handzettel zu meiner Frage hervorgeht, den ich Ihnen nach der Fragestunde abgegeben habe.

Zur Erleichterung der Antwort gebe ich Ihnen nachfolgend einige von Ihnen freundlicherweise mit Zahlen zu füllende Eckpfeiler einer Bedarfsermittlung gemäß LEP, die auch die Bezirksvertretung als Basis zu berücksichtigen haben wird.

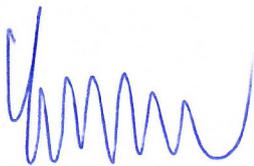
Die nachfolgenden Eckpfeiler sind natürlich auch Grundlage jeglicher anderen Bedarfsermittlung, sei es auf der Grundlage des Quaestio-2014-Gutachtens oder irgendeiner anderen Bedarfsermittlung. Selbst Quaestio weist 2014 noch darauf hin, dass die nachstehenden Eckpfeiler zur Zeit der Gutachtererstellung noch nicht vollständig von der Stadt Aachen erstellt worden waren und damit erst recht nicht berücksichtigt worden sind. Daher schränkt Quaestio auch die Ergebnisse und Prognosen seines Gutachtens entsprechend ein und weist eindeutig auf die noch unvollständigen Grundlagen im Jahre 2014 hin (z.B. damals: fehlendes Baulandkataster, heute umfassendes Siedlungsmonitoring). Ich bitte um die Angaben der reinen Netto-Absolut-Werte ohne weitere einschränkende Filteroptionen wie z.B. „im Besitz der Stadt“ oder „Privat“ oder „Altlasten“ etc. im Bereich der Stadt Aachen.

Eckpfeiler der Bedarfsgrundlagen:

1. Qualitative Bevölkerungsentwicklung 2016 (und Prognose)
2. Wohnungsbestand 2016 (und Prognose)
3. Wohnungssuchende Geringverdiener 2016
4. Wohnungssuchende Besserverdiener 2016 (mit Angabe der Schwellenwerte: gering zu besser)
5. Leerstände öffentlich geförderter Wohnungen 2016
6. Leerstände freier Wohnungen 2016
7. Baulücken 2016
8. Brachflächen 2016
9. Mindergenutzte Flächen 2016
10. Konversionsflächen (Militär, DB etc.) 2016
11. Noch nicht verbaute Restflächen / Wohnungen in genehmigten Bebauungsplänen 2016
12. Im Bau befindliche Wohnungen 2016
13. In der Genehmigungsphase befindliche Wohnungen 2016
14. In 2014 bis 31.12.2016 fertig gestellte Wohnungen 2016

Für eine zeitnahe Antwort wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. C. Locher

BI-Dell

Sprecher:

Dr. Christian Locher

Hubert Marx

Peter Philippen-Lindt